

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 831 -

5. Februar 2024

Editorial.....

Moin Folks . . . nichts los aktuell im clubübergreifenden Slotracing. In zwei Wochen geht's mit dem 500km Rennen („Grand Slam Revival“) bei den Carrera Freunden Schwerte weiter. Und eine Woche später fährt die NASCAR Grand National Serie den Jahresauftakt beim SRC Niederrhein in Moers . . .

Die Wild West Weekly Nr. 831 berichtet vom Saisonstart der NASCAR Winston Cup Serie in

DU Mündelheim und liefert letzte Eckdaten zum 500km Rennen in Schwerte . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- NASCAR Winston Cup
1. Lauf am 27. Januar 2024 Duisburg
- 500km Rennen
am 16./17. Februar 2024 in Schwerte
- News aus den Serien
Saison 2024 / 2025

NASCAR Winston Cup

1. Lauf am 27. Januar 2024 Duisburg

geschrieben von Manfred Stork



NASCAR Winston Cup in Duisburg Mündelheim – Training am Vormittag im Keller

Die Winston Cup Saison sollte diesmal schon im Januar beginnen. Dazu gab Volker Schulte grünes Licht und die Einladungen konnten verschickt werden.

Wie üblich gingen die ersten Nennungen nur zögerlich ein. Als der Termin immer näher rückte, kamen dann doch die Anmeldungen an, sodass wir ein Rennen vorbereiten konnten.

Nach den Erfahrungen, die wir in der Vergangenheit mit Corona-Erkrankungen gemacht hatten, sollte jeder einen negativen Corona-Test vom Samstag-Morgen mitbringen. Die meisten hielten sich daran und wir konnten einem ereignisreichen Renntag entgegensehen.

19 Racer meldeten sich an – darunter sage und schreibe fünf Neulinge, die zum ersten Mal die Mündelheimer Bahn unter die Räder nahmen.

Da am 27. Januar im Pfarrheim der St. Dionysius-Kirche später am Tag noch eine Veranstaltung stattfinden sollte, drückte Andreas Thierfelder alias ATH auf's Tempo und kam früh mit

einem Zeitplan, um zügig das Rennen abzuwickeln.



Chevy Monte Carlo aus 1996 von Florian

Bei 19 Startern entschied er, dass wir in drei 5^{er}- und einer 4^{er}-Gruppe starten sollten – also 5-5-5-4. Nach einem entsprechenden Training - auch und gerade für die Bahn-Neulinge - konnten wir dann um 12.30 Uhr an den Start gehen.



Zweite Startgruppe in Heat 1 (ohne Uwe)

Racing Heat 1



In der **zweiten Startgruppe** war dann das Spitzentrio des SRC am Start, dazu Hans Bickenbach und Uwe Schulz. Hans startete auf der Eins, daneben Volker Schulte und ATH, auf der Vier Oliver Stork und Uwe musste zuerst aussetzen.

Gleich nach dem Start übernahm ATH die Führung knapp vor Oliver. Der hatte Volker Schulte im Schlepptau. Aber Volker musste die beiden allmählich ziehen lassen und fiel

Erste Startgruppe in Heat 1 (ohne Florian)

In der **ersten Gruppe** startete Bernhard Kirchartz auf Bahn 1, daneben Wolfgang Schumacher und weiter Andreas Winkler und Vater Ingo. Florian Morscheid musste zuerst aussetzen.

Bernhard ließ keinen Zweifel an der Tatsache, dass er diese Gruppe gewinnen wollte und düste davon. Hinter ihm Wolfgang auf P2 vor dem Winkler-Duo. Wolfgang konnte sich dann etwas mit der Bahn anfreunden, aber die anderen taten sich schwer auf der engen Mündelheimer Bahn. Auch Florian musste kleine Brötchen backen, als er ins Rennen einstieg.

Bernhard siegte klar vor Wolfgang, Vater und Sohn Winkler und Florian. Da ist mehr Training in Mündelheim angesagt.

kontinuierlich zurück.

Bei den Spurwechseln kam Oliver noch einmal nah an ATH heran, aber am Ende hatte er eine Runde Rückstand auf ATH. Einmal war er der berüchtigten Bahn-1-Schikane zum Opfer gefallen.

Volker endete mit einer knappen Runde Rückstand hinter Oliver auf P3 in der Gruppe. Uwe konnte sich nach seinem Einstieg hinter Volker gut behaupten und das Tempo mitgehen.

Hans hatte allerdings Schwierigkeiten mit dem Regler, denn sein Buick hatte scheinbar keine richtige Bremse, und er donnerte mehrfach gradeaus in die Bande.

Uwe lag am Ende nur eine halbe Runde hinter Volker, aber 10 Runden vor dem gebeutelten Hans. Applaus gab es hinterher für das SRC-Trio für Slot Racing vom Feinsten von den zusehenden Slottern.



Dritte Startgruppe in Heat 1 (ohne Martin)

In der **dritten Gruppe** stand Jürgen Kuhn auf der Bahn 1 und daneben Andreas Lippold, auf der Drei. Dann Bert Koopmann neben Fred Hübel. Zuerst aussetzen musste Martin Luck.

Direkt nach dem Start übernahmen die beiden Meller Jürgen und Poldi das Kommando. Bert und Fred dahinter mit einigem Abstand.

Als Martin dann dazustieß, konnte er nur die anderen ziehen lassen. Ihm fehlte die Mündelheim Praxis.

Die Spitze übernahm Poldi schon bald und Jürgen fiel etwas zurück. Er hatte einen heftigen Einschlag, wobei sich die eingeklebte Haube löste und er sie leicht fixieren musste. Aber er konnte weitermachen.

Nach der 4-Minuten-Laufzeit war Poldi klar vorn vor Jürgen. Bert hatte Fred knapp geschlagen und Martin war deutlich zurück.

Die **vierte Startgruppe** bestand aus den Spitzenreitern der Rangliste vom letzten Jahr. Also der Champion Volker Nühlen auf der Pole Position, daneben der Berichterstatter, dann Karsten Hendrix und Fabian Holthöfer.

Als der Start erfolgte, blieb Volkers Pontiac stehen. Der Strom wurde unterbrochen, als die anderen auf der Gegengerade waren. Beim Nachsehen an Volkers Auto zeigte sich, dass

ein Stromabnehmer sich ganz nah am Leitkielschaft befand, wodurch er keinen Strom bekam und stehen blieb. Der Autor hatte sich darum gekümmert und alles richtig eingestellt. Wir einigten uns darauf, Volker ebenfalls auf die Gegengerade zu stellen. Als dann wieder Strom gegeben wurde, war der Autor noch nicht am Regler und legte erst los, als eine halbe Runde verloren war, na prima!

Volker übernahm dann zügig die Führung vor Karsten und Fabian. Der Autor versuchte, verlorenes Terrain aufzuholen. Wie das dann aber so geht, hatte er etliche Abflüge. Fred hatte mitgezählt, es waren 8 Abflüge und ein deutlicher Rückstand am Ende.

Volker siegte klar vor Karsten und Fabian, der seinerseits eine Runde vor dem Autor ins Ziel kam. Das kann man besser machen. Auch mit dem Zeitdruck sollte man das besser hinkriegen.



Vierte Startgruppe in Heat 1

Ergebnis Heat 1

1. Andreas Thierfelder.....	105,35 Runden
2. Oliver Stork	104,33 "
3. Volker Nühlen	103,96 "
4. Volker Schulte	103,53 "
5. Karsten Hendrix.....	103,16 "
6. Uwe Schulz.....	102,97 "
7. Fabian Holthöfer.....	102,70 "
8. Manfred Stork.....	101,77 "
9. Andreas Lippold	101,19 "
10. Jürgen Kuhn.....	99,48 "
11. Bernhard Kirchartz	96,81 "
12. Bert Koopmann.....	95,11 "
13. Fred Hübel	94,76 "
14. Hans Bickenbach	92,78 "
15. Wolfgang Schumacher	91,00 "
16. Martin Luck	90,40 "
17. Andreas Winkler.....	83,40 "
18. Ingo Winkler.....	76,54 "
19. Florian Morscheid.....	74,74 "

Heat 2

Bei der Neugruppierung der Startgruppen schoben sich die Mündelheimer Heimascaris fast geschlossen in der **schnellsten Gruppe**, nur Volker Nühlen mischte sich dazwischen und kam auf die Bahn 3.



Die schnellste Gruppe in Heat 2

Oliver - von der Zwei aus gestartet - übernahm sofort die Führung vor ATH und den beiden Volker. Zuerst konnte sich Oliver leicht absetzen, aber ATH und Nühlen's Volker folgten dichtauf. Volker Schulte fiel leicht zurück.

Im Verlauf der Spurwechsel rückte der Pontiac von Volker N. immer näher an Oliver heran, während ATH leicht abreißen lassen musste. Schließlich war der Pontiac am Heck von Oliver's Buick angelangt und wurde fair vorbeigelassen.

Unterdessen bemühte sich ATH, den Abstand zu den Spitzenreitern nicht zu groß werden zu lassen. Denn er hatte eine Runde Vorsprung aus dem ersten Durchgang.

Volker siegte dann vor Oliver und ATH, die jeweils nur 20 TM Rückstand hatten. Volker S. auf P4 war gut 1,5 Runden zurück.



Zweite Startgruppe in Heat 2

Ihm rückte die Gruppe dahinter im Fern-Duell auf die Pelle. Das waren Karsten Hendrix, der Autor, Uwe Schulz und Fabian Holthöfer.

Diese Gruppe hatte auch einen spannenden Kampf um die Spitze. Nach dem Start lagen alle Drei dicht beisammen vor Fabian, keiner konnte sich absetzen, da geschah es dann unweigerlich: Uwe wurde herausgedrückt und nahm beim Abflug den Autor mit.

Als der Autor wieder Anschluss gefunden hatte an Karsten, passierte wieder das gleiche: "Ich wollte Dich gerade vorbeilassen." In der Liste sieht man, wie knapp es war.

Uwe hatte noch einen eigenen Abflug, konnte sich aber vor Fabian ins Ziel retten.

In der Gruppe dahinter blieb Poldi wieder vor Jürgen, der in der Pause die Haube an seinem Chevy ordentlich befestigt hatte.

Bert, Fred und Hans zeigten ein starkes Rennen. Alle Drei endeten bei 94 Runden, wobei Hans mit einem anderen Regler arbeitete. Mehrfach näherte sich Fred an Hans heran, der steigerte dann sein Tempo und flog ab, in der Folge rauschte Fred hinein.

Fazit

Dieses Rennen bewies mal wieder, dass man auch mit alten Autos sehr spannende Rennen abliefern kann. Die eingesetzten Autos waren zum großen Teil zwischen 10 und 20 Jahre alt und boten mit ihren Besitzern Slot Racing vom Feinsten. Deshalb wurde des Öfteren applaudiert, weil die Action einfach so genial war!

Einen herzlichen Glückwunsch an die ersten Drei, die ein tolles Racing gezeigt haben!

Ein kleiner Wermutstropfen aber zum Schluss: Die Bahn war nicht so sauber, wie wir sie sonst immer hatten. Beim Einfahren und Abrollen der Räder merkte man das deutlich.



Erste Startgruppe in Heat 2

Von den Neulingen auf der Bahn kam Wolfgang Schumacher noch am besten klar, sie fuhr allesamt ähnliche Ergebnisse ein wie im ersten Durchgang.



Chevy Monte Carlo aus 1998 von Wolfgang

Ein Dank geht aber auch an alle Beteiligten, dass sie bei dem Rennen mitgemacht haben und so zu dessen Gelingen beigetragen haben. Danke auch an den SRC für die gelungene Veranstaltung. Ein herzlicher Dank geht noch an Bernhard für die übersandten Fotos.

Ergebnis Heat 2

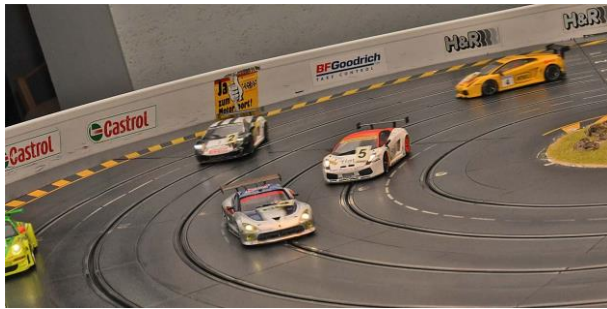
1. Volker Nühlen	104,43 Runden	
2. Oliver Stork	104,23	"
3. Andreas Thierfelder	104,03	"
4. Volker Schulte	102,74	"
Karsten Hendrix.....	102,74	"
6. Manfred Stork.....	102,73	"
7. Uwe Schulz.....	101,22	"
8. Andreas Lippold	101,11	"
9. Fabian Holthöfer.....	100,97	"
10. Jürgen Kuhn.....	99,02	"
11. Bernhard Kirchartz	98,84	"
12. Fred Hübel	94,97	"
13. Bert Koopmann.....	94,94	"
14. Hans Bickenbach	94,04	"
15. Wolfgang Schumacher	88,94	"
16. Martin Luck	87,91	"
17. Andreas Winkler.....	81,75	"
18. Ingo Winkler.....	73,91	"
Florian Morscheid.....	73,91	"

Alles Weitere gibt's hier:

[Rennserien-West / NASCAR Winston Cup](#)

500km Rennen

am 16./17. Februar 2024 in Schwerte



Adresse

Carrera Freunde
Schwerte
Hellpöthstr. 12
58239 Schwerte



Zeitplan

Freitag, 16. Februar 2024

ab 17:00h Bahnputzen
ab 18:00h freies Training

Samstag, 17. Februar 2024

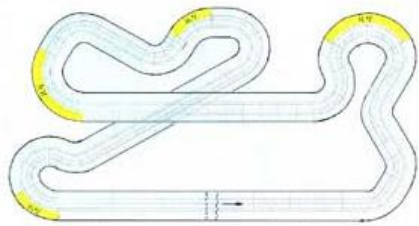
ab 08:30h Training
ab 10:30h Materialausgabe, Einrollen und technische Abnahme
ab 11:45h Qualirennen über je 6*1 Minute
ab 12:30h 1. Wertungslauf
nachfolgend Servicepause
ca. 16:30h 2. Wertungslauf
ca. 20:30h Siegerehrung

URL

www.carrera-freunde-schwerte.de

Strecke

6-spurig, Carrera, 30,26m lang



Anmeldung

Start: . / .

Ende: **Sonntag, 04.02.2024**

[aufgrund Bestellung der Radsätze!]

Limit: 20 Teams

Stand: 8 Teams (. / . GT-Sprint)

Materialausgabe



Moosgummikompletträder
Scaleauto ProComp-3 (oder
kompatibel) mit ca. 27,5mm
Durchmesser.

Motor Bison „homologated“
mit Kabelsatz und Motorritzel 15Z (MS)
Bahnspannung 18,5 Volt. GT-Sprint Fahrzeuge
fahren mit Vorwiderstand „Grün“, d.h. mit ca.
18 Volt . . .



Historie

11.02.2023 - 10 Teams - 5*15 Minuten

1. Durchgang

1. Plastikquäler	Porsche 911 GT3R	701,23
2. Save the Ring	Lamborghini Gallardo	683,07
3. Ruhrpötter	SRT Viper GTS-R	681,84
4. Ragtag Unit	Lamborghini Gallardo	680,51
5. Scuderia Hotslot	Lamborghini Gallardo	678,83
6. Slotdriver	Spyker C8 Laviolette	676,83

2. Durchgang

1. Plastikquäler	Porsche 911 GT3R	706,82
2. Slotdriver	Spyker C8 Laviolette	694,27
3. Ruhrpötter	SRT Viper GTS-R	692,12
4. Ragtag Unit	Lamborghini Gallardo	691,56
5. Save the Ring	Lamborghini Gallardo	688,86
5. ZuSpätBremsen	BMW Z4 VLN	682,66



Alles zum „500km Rennen“
[Rennserien West / 500km Rennen](#)

News aus den Serien

Saison 2024 / 2025

./.

Alles Weitere gibt's hier:

[Terminkalender in den Rennserien-West](#)

Serie	2024 Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status
Classic Formula Day	- / -		
Craftsman Truck Series	- / -		
DTSW West	- / -		
Duessel-Village 250	- / -		
Gruppe 245	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ Z
LMP Pro	- / -	✓	① ② ③
kein CUP!	✓ / ✓	✓	⊕ ② ⊖
NASCAR Grand National	✓ / -	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧
NASCAR Winston-Cup	✓ / -	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
Pre'59 GP	- / -		
SLP-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④
WestCup	- / -		
Einzelevents	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status
24h Moers	- / -		
500km Rennen	✓ / ✓	✓	○
Carrera Panamericana	- / -		
SLP-Cup Meeting	✓ / ✓	✓	○
WDM	- / -	<i>tbd</i>	○
Clubserien	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status
C/West	- / -	...	läuft...
GT-Sprint	- / -	...	läuft...
Scaleauto West	- / -	...	läuft...